

Erste Ab in die Mitte- Veranstaltung „Markt* Küche“ war ein voller Erfolg



Foto: Uwe Dittmer

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Sommer im Park: Parkbankkonzerte
- Ab in die Mitte: Markt* Küche auf dem Wochenmarkt
- Abfallentsorgung: Volle Biotonnen
- Ferienwohnung in Lembach mit vier Sternen ausgezeichnet
- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im Freibad
- Kultursommer Nordhessen in Homberg
- Philip Bölter beim Homberger Open-Air-Sommer
- Kulturseite des Rotkäppchenlandes

Sommer im Park · Parkbankkonzerte im Stadtpark

2021
SOMMER im PARK
 Parkbank-Konzerte
 STADTPARK · HOMBERG (EFZE)
13.08.21
 NICOLE JUKIC
 JANNE

2021
SOMMER im PARK
 Parkbank-Konzerte
 STADTPARK · HOMBERG (EFZE)
14.08.21
 IRRSINN IM
 STADTPARK
 WARM UP
 mit
 DJ ANDI
 & Die Zappelflösse



20.8.21 • Das Frauennetzwerk Schwalm-Eder e.V. präsentiert Romy Hildebrandt „DAMENWAHL“

Romy Hildebrandt „DAMENWAHL“
 Eine leichtfüßige Quadrophonie über Frauenrollen, Frühlingsrollen und Führungsrollen im Theater des Lebens. Der öffentliche Nahverkehr ist auch nicht mehr das was er mal war und so kämpft Frau zur Erheiterung des Publikums gegen Windmühlen.

Ein klassischer Chansonabend erwartet die geneigten Zuhörer, gespickt mit den großen Bekannten und Unbekannten dieses Genres.

Sie dürfen gespannt sein!

Einlass: 18:00 Uhr · Beginn: 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

21.8.21 • Hochlandrock mit Crossplane, Beefy as Toro ...

Crossplane
 Wir sind CROSSPLANE und wir spielen Rock 'n' Roll! Eine breitbeinige und direkte Ansage der Essener Höllenhunde, die definitiv Diesel im Blut haben! Beweise für diese Authentizität haben sie 2016 mit ihren fast 40 Shows zur Genüge geliefert.



Der typische CROSSPLANE Sound lebt von der rotzigen Attitüde des Punks gepaart mit rohem Rock, der für die Straße gemacht ist, sowie Metal Einschüben und einer gehörigen Portion Groove inklusive. Diese hochprozentige Mixtur bestimmt natürlich auch das Geschehen auf dem neuen Album „Backyard Frenzy“, das von Waldstreet & Denroad (u.a. Grip Inc., Sodom, Moonspell) sowie Frontröhre Marcel „Celli“ Mönning produziert wurde und am 24.02.2017 über 7Hard erscheint.

Einen großen Stellenwert bei derart urwüchsigen Klängen nehmen da natürlich die Live-Shows ein, die bei CROSSPLANE seit Bandgründung 2009 ein Garant für schweißtreibendes Vergnügen sind. Die Band bestehend aus Rampensau Marcel 'Celli' Mönning, Alexander 'Alex' Störmer an der Klampfe, Andrew Barrett am Tieftöner sowie Mark Bridgeman an den Kesseln, ist berühmt-berüchtigt für fliegende Matten, Bierfontänen und rockende Massen!

Beefy as Toro

Ein Gitarrenriff sollte nie länger sein, als es dauert, eine Bierflasche zu köpfen. Diesen Rat von Lemmy Klimister hat sich Beefy as Toro zu Herzen genommen. Beefy as Toro ist eine 2015 gegründete, vierköp-



fige von Rock 'n' Roll beeinflusste Punkrockband aus Paderborn.

Nach Ihrer Debut-Demo-EP „Bleu“ (2017) veröffentlichte die Band im Januar 2020 die zweite EP, die mit dem Titel „Rare“ logisch fortführt, was mit „Bleu“ begonnen wurde. Eine EP, deren vier brachiale Songs sich geschickt verändern, so wie ein Octopus seine Farbe der jeweiligen Situation anpasst. Dass Beefy As Toro dabei nur ungerne Regeln folgt, macht das Cover Artwork unmissverständlich klar.

Mit 8 Armen und 8 Beinen geben sie Live alles, um auch dem geübtesten Hosentaschenklatscher die Hände aus der Hose zu locken. Ihre jahrelange Banderfahrung, die sie über die Jahre in verschiedenen Bands gesammelt haben, spielt ihnen dabei in die Karten und lässt sie routiniert liefern. Wer Punkrock mag, besucht am besten die Konzerte und hört sich ihre Songs an. Das sagt mehr als jedes Bandinfo erzählen könnte.

Es bleibt lecker!

Let there beef rock!

Einlass: 18:00 Uhr · Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: 15,00 Euro

[https://sommerimparkhombergefze.](https://sommerimparkhombergefze.tickettoaster.de/produkte)

[tickettoaster.de/produkte](https://sommerimparkhombergefze.tickettoaster.de/produkte)

und an der Abendkasse

Ab in die Mitte 2021

Erste Ab in die Mitte-Veranstaltung „Markt*Küche“ war ein voller Erfolg

Magistrat besuchte die Markt*Küche nach der Sitzung

Viele Familien nutzten das gute Wetter, um an den Marktständen einzukaufen, im Eiscafe ein Eis zu essen oder das leckere Menü des Restaurants Wettlaufer aus Hülsa in der Markt*Küche zu genießen.

Der Zuspruch der Bürger*innen zum Angebot der Markt*Küche während des Wochenmarktes war am 22. Juli 2021 groß. Es bildete sich eine lange Schlange am Rande des Homberger Marktplatzes. Das Team des Restaurants Wettlaufer bereitete die drei Gerichte:

- Hausgemachte Käsespätzle mit dreierlei Käse und Röstzwiebeln aus der Pfanne,
- Bandnudeln mit Norweger Lachsfilet und Kirschtomaten in Sahnesauce und
- Mediterranes Rindergeschnetzeltes an leichter Tomatensauce mit Basilikum und Kapern, dazu in der Pfanne geschwenkte Bandnudeln, frisch zu.

Die Mitglieder des Magistrats unterstützten dieses Ab-in-die-Mitte-Angebot, indem sie nach der Magistratssitzung, die in der Stadthalle abgehalten wurde, auf den



Foto: Uwe Dittmer

Marktplatz kamen und sich jeweils eines der drei Gerichte kauften. Beim Essen kamen sie mit Bürger*innen ins Gespräch. Diese erste Ab-in-die-Mitte-Veranstaltung, bei der es zum Essen einen hölzernen Kochlöffel als Geschenk gab, war ein voller Erfolg. Denn die hervorragenden

Gerichte von Sebastian Wettlaufer und Frau haben allen gut geschmeckt. Seien wir gespannt auf das nächste Kochevent, das am 5. August mit einem Essensangebot der Familie Kiliç in der Markt*Küche auf Gäste und Einheimische wartet. (di)

Ab in die Mitte 2021

Markt*Küche auf dem Wochenmarkt

Als einer der Sieger des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte“ freuen wir uns, mit unserem Konzept „Ideenküche – Rezepte für die Zukunft“ mit Kulinarik und Kreativität für neue Impulse in der Homberger Innenstadt zu sorgen. Es erwarten Sie drei unterschiedliche Formate (Markt*Küche · Pop-up*Küche · Kultur*Häppchen), die sich rund um das Thema „Kochen“ drehen. Neben der Stadt Homberg (Efze), dem Stadtmarketingverein Homberg steht dafür ein ganzes Netzwerk aus Einzelhändlern, Gastronomen, Kulturschaffenden und Hauseigentümern, dass die „Ideenküche“ umgesetzt werden kann.

Erleben Sie an sechs Donnerstagen von Juli bis September, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, wie verschiedene Gastronomen auf dem Homberger Marktplatz leckere Speisen zubereiten – und genießen Sie diese in liebevoll gestalteten „Foodlounges“.



Ab in die
Mitte!
Die Innenstadt-Offensive
Hessen

Donnerstag, 5. August 2021, kocht Familie Kiliç

Die Familie Kiliç lebt in Homberg und ist bereits seit 1988 in der Gastronomie aktiv. 2009 begannen Mustafa und Schwiegertochter Özlem, mit einem Umzug an den Homberger Marktplatz. Die Familie eröffnet jetzt wieder ein Restaurant im Burg-hotel in Homberg (Efze).

Donnerstag, 12. August, kocht Lisa-Mona Amling

Ihr Weg hat sie einst von Nordhessen nach Wien verschlagen, wo sie jahrelang in der Gastronomie gearbeitet hat. Unter anderem war sie Chefköchin in einer Location, die regionale und saisonale vegetarische Gerichte angeboten hat. Lisa kritisiert die oft prekären sozialen Beschäftigungsverhältnisse in der Großstadtgastro und möchte ihre Leidenschaft fürs Kochen in Homberg neu entfachen.

So schmeckt's mit Sicherheit:

Abstand, Hygiene und Alltagsmasken

Damit unsere Veranstaltungen sicher und erfolgreich stattfinden können, sind sicherlich alle um die Einhaltung der bestehenden und notwendigen Hygiene-Maßnahmen bemüht.

Bitte informieren Sie sich auf der Website über die aktuellen Corona-Bestimmungen: www.schwalm-eder-kreis.de (di)

Abfallentsorgung

Volle Tonnen bleiben vielfach stehen

Jede Menge Reklamationen nach Umstellung des Müllkalenders

Auch drei Wochen nach Umstellung der Müllabfuhr im Schwalm-Eder-Kreis halten Beschwerden und Ausfallmeldungen an. Sowohl Restmülltonnen als auch Biomülltonnen sind vielfach ungeleert stehen geblieben, so zum Beispiel in Ziegenhain und Frielendorf, aber auch in zahlreichen weiteren Orten im ganzen Landkreis. Teils wurden ganze Straßenzüge „vergessen“, teils sind die Probleme punktuell. Wie berichtet wird Restmüll nur noch alle drei Wochen abgeholt (zuvor 14-täglich), die Biotonne für Grün- und Lebensmittelmüll soll im Landkreis seit 1. Juli genutzt werden, Leerung alle zwei Wochen.

Zum Beispiel unsere Leser Jürgen Broschek (Schwarzenborn) und Erhard Süßer (Neukirchen) berichten, dass grüne und Restmülltonnen ungeleert blieben. Selbst Stomapatient, erinnert Broschek an die vielen Haushalte, in denen Hygienebedarfabfälle in größeren

Mengen anfallen. Es sei sehr belastend, wenn dieser Müll lange stehen- und sichtbar bleibt. Ein Leser aus Neukirchen, der nicht genannt werden möchte, schickte Fotos einer über und über von Mäden besiedelten Biotonne. Die habe er zwischendurch auskippen und grundreinigen müssen. Die mehrfach fest zugesagte Nachlieferung sei leider nicht erfolgt. Vorige Woche hatte die HNA berichtet, dass das neubeauftragte Unternehmen RMG Nachfahrten zusicherte, was nur teilweise klappte.

Das Krisentreffen

Nach Informationen der HNA gab es am Donnerstag ein Krisentreffen, an dem neben Verantwortlichen des Abfallzweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder (ZVA) auch Vertreter der Kommunen und des Landkreises teilnahmen. Denn nicht nur beim ZVA in Wabern sammeln sich Beschwerden in großer Zahl, auch in den Rathäusern ste-

hen die Telefone wohl nicht still. Die Verwaltungen können allerdings nur an den ZVA und das neu beauftragte Unternehmen verweisen.

Friedhelm Holzapfel, stellvertretender ZVA-Geschäftsführer, weiß das, er spricht von einer Vielzahl von Reklamationen per Telefon und Mail. Von einer „Katastrophe“ möchte ich aber im Hinblick der Flut von Beschwerden dennoch nicht sprechen, eher von einer „Schlechtleistung“ des Entsorgungsunternehmens RMG, so Holzapfel auf erneute Anfrage der HNA. Das habe mit einem Entsorgungsnotstand aber nichts zu tun, die Entsorgungskapazitäten der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda mit dem Entsorgungszentrum (EZS) in Wabern reichten völlig aus, es gehe ums Thema termingerechte Einsammlung.

Fallzahlen

Genauere Fallzahlen liegen Holzapfel nicht vor, lediglich aus einigen Kommunen gesammelte Angaben: Oberaula berichtet von etwa 70 nicht geleerten Restmülltonnen, von 85 fehlenden Leerungen beim Biomüll sowie von 37 stehen gebliebenen Altpapiertonnen in der Kalenderwoche 28. Das entspreche Quoten zwischen 2,3 und 6 Prozent. Holzapfel verweist auf das „Interventionsgespräch“, bei dem es um die „hohe Anzahl unerledigter dauern. Aber es werde im Kreis ein tägliches Update der Reklamationsliste geben, sichert Holzapfel zu, die Kontrolle werde systematischer als bisher sein. „Wie mit Landrat Winfried Becker abgesprochen ist, wurde dem Entsorgungsunternehmen bereits die Ersatzvornahme durch eine

Fremdunternehmen angedroht, falls die RMG nicht in absehbarer Zeit die Anzahl der Beschwerden deutlich senken kann.“ Der Verband versuche RMG zu unterstützen, zum Beispiel durch verlängerte Öffnungszeiten im Entsorgungszentrum in Wabern. Reklamationen“ und die verstrichenen Nachholtermine ging, aber auch um „Kommunikationsverbesserungen“ und vieles mehr. Am Montag habe RMG dann ein Reklamationskonzept mit Maßnahmen vorgelegt, sodass es in den nächsten Tagen eine „rasche Besserung“ geben werde.

Defekte und Unfall

Der schlechte Start des Unternehmens RMG sei gepaart gewesen mit einer Reihe von Unwägbarkeiten. Es seien neue Fahrzeuge mit technischem Defekt ausgefallen, und es habe einen Unfall gegeben, ein Sammelfahrzeug sei umgekippt. Für Nacharbeiten eingeleitete Fahrzeuge standen nicht zur Verfügung. Auch die „Ortskenntnis über Problemstellen (enge Fahrwege etc.) der eingesetzten Fahrer“ sei genannt worden. Die interne Kommunikation bei Reklamationen sollte auch verbessert werden.

Kontrollen

Das Unternehmen RMG (Rohstoffmanagement GmbH), das in ganz Deutschland und auch in Fritzlar Niederlassungen hat, wolle nun „ohne Kosten zu scheuen das Problem in den Griff bekommen“. RMG habe mehrere Fahrzeuge und zusätzliches Personal aus anderen Niederlassungen als Verstärkung im Einsatz oder angefordert. Bis das greift,

Antrag auf Befreiung von der Biotonne

Wer vom „Anschluss- und Benutzungszwang für die Bioabfallbehälter“ befreit werden möchte, muss nachweisen, dass er alle seine Bioabfälle ordnungsgemäß selbst auf einem Grundstück verwertet. Eine ordnungsgemäße Verwertung erfordert, dass für die Ausbringung eine eigene gärtnerisch oder landwirtschaftlich genutzte Fläche von 25 Quadratmeter je Grundstücksbewohner auf dem Grundstück nachgewiesen wird. Die Fläche (Garten oder landwirtschaftliche Fläche), auf der der Eigenkompost verwertet wird, ist mit einem aktuellen Lageplan möglichst maßstabsgetreu zu kennzeichnen, Fotos sind möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Bioabfälle für die Kompostierung geeignet sind, wie beispielsweise bestimmte Speisereste, Fleisch- oder Fischreste. Eine Gebührenreduzierung oder -erstattung gibt es nicht. Biomüll darf nicht in anderen Behältnissen (zum Beispiel im Restmüll) entsorgt werden. Zuständig für die Antragstellung:

Zweckverband (ZVA), Wabern,

Tel. 05683/9990 -18, -38 oder -10, Info@zva-sek.de *aqu*

Abfallentsorgung

werde es aber noch dauern. Aber es werde im Kreis ein tägliches Update der Reklamationsliste geben, sichert Holzapfel zu, die Kontrolle werde systematischer als bisher sein. „Wie mit Landrat Winfried Becker abgesprochen ist, wurde dem Entsorgungsunternehmen bereits die Ersatzvornahme durch eine Fremdunternehmen angedroht, falls die RMG nicht in absehbarer Zeit die Anzahl der Beschwerden deutlich senken kann.“ Der Verband versuche RMG zu unterstützen, zum Beispiel durch verlängerte Öffnungszeiten im Entsorgungszentrum in Wabern.

Text: Anne Quehl/HNA

Bitte Hotlines nutzen

Friedhelm Holzapfel bittet darum, Reklamationen nicht an die Kommunen zu richten, sondern die Hotlines zu nutzen und zu mailen. Weiterhin solle man möglichst ungeleerte Müllgefäße stehen lassen, „damit ein spontanes Nachfahren funktioniert“. Kommt es nicht mehr zum Nachholtermin, so nehme das Unternehmen sogenannte Beistellmengen kostenfrei mit.

- ZVA in Wabern,
Tel. 05683/ 999038,
E-Mail:
Info@ZVA.SEK.de
- RMG Hotline
Tel. 05683/44 299 00
E-Mail:
SEK@rmg-gmbh.de

Freizeit und Touristik

Vier Sterne für Ferienwohnung in Lembach

Bei der erstmaligen Klassifizierung erhielt die Ferienwohnung „Landblick“ von Ulrike und Norbert Werner in Homberg-Lembach auf Anhieb vier Sterne vom Deutschen Tourismusverband. Die Ferienwohnung „Landblick“ ist aktuell die 26. mit vier Sternen ausgezeichnete Ferienwohnung im Kreisgebiet.

Das Klassifizierungsverfahren des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) ist eine gute Möglichkeit, die Qualität des Angebotes unter Beweis zu stellen. Viele Gäste orientieren sich gerade in Zeiten des Internets und des immer vielfältigeren Angebotes an einem zuverlässigen Gütesiegel wie die Sternequalifizierung. Dieses gibt Ihnen die Sicherheit in puncto Qualität und den zu erwartenden Leistungen, bietet Orientierung und ist ein unverzichtbares Kriterium für die Buchung.

„Die Qualität der Unterkünfte gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor im Tourismus. Ich freue mich, dass Frau Werner sich erstmalig und dann so erfolgreich der Bewertung im Klassifizierungsverfahren gestellt hat und mit ihrer Ferienwohnung



Übergabe der Klassifizierungsurkunde: (v. li.) Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Ulrike und Norbert Werner (Betreiber der Ferienwohnung), Landrat Winfried Becker.

Foto: pöa sek

ein 4-Sterne-Niveau erreicht hat“, so Landrat Becker bei der Urkundenübergabe.

Tourismus ist ein wichtiger und nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor im Schwalm-Eder-Kreis. Gerade in Zeiten der Pandemie, mit Kontaktbeschränkungen und Hygienebestimmungen, hat sich gezeigt, dass weniger oft mehr ist. Kurze Wege zwischen vielfältigen Angeboten, Ruhe, Natur, gut ausgebaute Fahrrad- und Wanderwege

und nicht zuletzt ein vielfältiges kulturelles Angebot werden immer beliebter.

Das sieht auch der Homberger Bürgermeister Dr. Nico Ritz so: „Ferienhäuser und -wohnungen entwickeln sich mehr und mehr zu einem Motor des Tourismus in unserer Region. Das gilt insbesondere dann, wenn sie hohe Qualitätsstandards erfüllen und das auch durch die Zertifizierung nachweisen.“

(pm sek)

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

Information aus dem Freibad

Seit dem 23. Juli 2021 haben alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren freien Eintritt. Die Kosten übernimmt der Schwalm-Eder-Kreis.

Trotzdem bitten wir vorher um Anmeldung über unser Buchungsportal <https://booking.locaboo.com/de/stadt-homberg-efze>



Kultursommer in Homberg (Efze)

Kultur Sommer

Nordhessen



Foto: Meyer

Konzert zum Sonnenaufgang – Klänge der Natur

Sonntag, 8. August 2021, 5.00 Uhr!
Burgberg · Open Air

Das Highlight für kulturelle Frühaufsteher: das Klappstuhlkonzert zum Sonnenaufgang morgens um 5 Uhr! Der Burgberg wird zum Konzertort auf Zeit und lockt bereits in der Frühe zum Stelldichein mit Alphorn und Flöte. Da wird geziprt, getrillert, gerasselt und gebrummelt. Der Kontrast zwischen dem tiefen, satten Ton des über drei Meter langen Alphorns und der luftig leichten Flöte lässt das Zusammenspiel der beiden Instrumente zum Erlebnis werden.

Duo Querhorn:

Johannes Hustedt – Flöten,
Chai Min Werner – Alphorn + Gong
Klappstuhlkonzert!
Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen.



Foto: Ben Wolf

ONAIR – Vocal Legends

Samstag, 18. September 2021, 19.00 Uhr
Marktplatz · Open Air

Deutschlands „Vocal Legends“, stehen für musikalische Hingabe und A-cappella-Leidenschaft, die das Publikum vom ersten Moment an in den Bann zieht. Eingängiger Smooth Jazz vereint sich hier mit raffinierten Arrangements und einer ausdrucksstarken Choreografie zu einem fulminanten Konzerterlebnis. Der Werdegang von ONAIR ist eine Erfolgsstory. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Berliner Ensemble in der internationalen Vokalszene als Top-Act etabliert. ONAIR ist atemberaubende Vokalkunst, die neue Maßstäbe setzt. Dafür wurde ONAIR mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. in Boston, USA mit zwei CARA-Awards (dem „Grammy“ der internationalen Vokalszene) und dem 1. Preis auf der „World Contemporary A Cappella Competition“ in Taipeh. Mit ONAIR war 2020 erstmals ein A-Cappella-Ensemble bei „The Voice of Germany“ vertreten. Mit ihrem neuen Programm „Vocal Legends“ interpretieren die sympathischen Berliner große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte.

ONAIR: Jennifer Kothe, Marta Helmin, André Bachmann, Patrick Oliver, Kristofer Benn

Klappstuhlkonzert!
Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen.

Vorverkauf:

Kultursommer Nordhessen,
Tel.: 0561 / 988 393-99 sowie die
HNA-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region
und alle Vorverkaufsstellen von RESERVIX.

Online-Shop:
www.kultursommer-nordhessen.de



Mit ihm beginnen nun die „HOMBERGER OPEN AIR SOMMER“ – Konzerte, mit den „überregionalen“ Musiker*innen, die erstmals in Homberg spielen werden! Die „württhemberger one man band“ „Philip Bölter“ spielt am Samstag, 7. August um 18 Uhr. Alle überzeugenden Konzert-Argumente finden Gäste auf seiner Website www.philip-boelter.de Wir haben genug „grünen Platz“ für Freunde*innen eines authentischen Konzert-Erlebnisses mit einem „Vollblut-Musiker“.

HOMBERGER
DR sein
OPEN AIR SOMMER

Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: <https://www.rotkaeppchenland.de/jetzt-geoeffnet> • <https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen> • 78.–15.8.

Borken

Themenpark Kohle & Energie Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum.
Bis 29.10.: FR. u. SA.: 14.00–17.00 Uhr, SO. und Feiert.: 10–12 + 14–17 Uhr
Gruppenführungen ab 15 Personen jederzeit nach individueller Vereinbarung.
05682 808-271 (Tourist-Info)
05682 734072 (Themenpark)
*Besucherstollen
Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum,
Am Amtsgericht 2-4, 34582 Borken*

**Kinderferienprogramm
Zirkus INAKSO präsentiert
Spaß für die ganze Familie
Bis Sonntag, 22. 8., 14.00–19.00 Uhr**
Kinderferienprogramm mit Spaß für die ganze Familie immer DI–SA von 14.00–19.00 Uhr, SO von 11.00–18.00 Uhr. Es gelten die allgemeinen Coronaregeln.
*Zirkus INAKSO, Wiese neben Ford Autohaus
Lise-Meitner-Straße 1, 34582 Borken*

Homberg (Efze)

**Stadt-/Turmführung: Turm & Torte
MO. 11.00 Uhr, MI. 16.00 Uhr, bis 29. 9.**
Eine Führung mit dem Türmer, hoch auf den Turm und in die Türmerwohnung der Stadtkirche, anschließend zu „Kaffee und Kuchen“ ins gegenüber liegende Café Markt 13.
Bitte buchen unter Tel. (05681) 8198456
*Reformationskirche St. Marien,
Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)*

**Ab in die Mitte: Markt*Küche
Donnerstag, 12. 8., 16.00–19.00 Uhr**
Lisa-Mona Amling kritisiert die oft prekären sozialen Beschäftigungsverhältnisse in der Großstadtgastro und möchte ihre Leidenschaft fürs Kochen in Homberg in der Markt*Küche auf dem Homberger Wochenmarkt neu entfachen.
Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)

**Dasein: Open Air Sommer
Konzert „Duo Shamrock“
Samstag, 14. 8., 18.00 Uhr**
Folk-Musik, Keltische Klänge Irlands „Book of Kells“, Musik auf alten Instrumenten mit Hilde und Jupp Fuhs, Hahn/Ww.
*Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Parkbank-Konzerte im Stadtpark:

Samstag, 7. 8., 20.00–2.00 Uhr:
The Tequilas
Sonntag 8. 8., 12.00–18.00 Uhr:
Leimfelder Dorfmusikanten und Silberberg Musikanten
Samstag, 13. 8., ab 19.00 Uhr:
Nicole Jukic und JANNE
Sonntag, 14. 8., ab 18.00 Uhr:
IRRSINN im Stadtpark
Stadtpark Alter Friedhof, 34576 Homberg

**Konzert zum Sonnenaufgang –
Klänge der Natur
Sonntag, 8. 8., ab 05.00 Uhr(!)**
Das Highlight für kulturelle Frühaufsteher: das Klappstuhlkonzert zum Sonnenaufgang! Der Burgberg wird zum Konzertort auf Zeit und lockt bereits in der Frühe zum Stelldichein mit Alphorn und Flöte.
Burgruine Hohenburg, Open Air

Neukirchen

**Kunstaussstellung zum Start der
Gesundheitswoche – WEIBS – Bilder –
Inspirationen im Kräutergarten
14. 8., 10.00–18.00 Uhr**
*Kneipp-Kurgarten im Kneippheilbad
Neukirchen/Knüll
Kneipp-Verein Neukirchen e. V.,
Urbachstraße, 34626 Neukirchen*

Niederaula

**Cartoon-Ausstellung am Fulda-Radweg
R1: Ein Radweg lacht!
9. Juli bis 8. 8., Gantztägig**
Die wahrscheinlich längste Cartoon-Ausstellung der Welt
www.fuldaradweg-r1.de/veranstaltungen2/cartoon-ausstellung

Schrecksbach

**Sonntag 8. 8., 14.00–17.00 Uhr
„Leinen, Samt und Seide – Luxusstoffe
für die Schwälmer Tracht“**
Sonderausstellung über Leinen, Samt und Seide, die als Luxusstoffe Bestandteil der wertvollen Schwälmer Tracht sind
*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg
Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach*

Schwalmstadt

**Semino Rossi – Open Air Konzert
Samstag, 7. 8., ab 18.00 Uhr**
Im Vorprogramm die Schlagerpiloten und Patrick Heidenreich.
Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain

**Trommel-Workshop
Dienstag, 10. 8., 15.00–19.00 Uhr**
Trommelkurs für Kinder und Erwachsene
*Stadjugendpflege
Marktplatz 7, 34613 Treysa*

**Segway – Schwalmstadt Erlebnis Tour –
Wasserfestung & Safari
Samstag 14. 8., 10.00–12.30 Uhr**
Geführte SegwayTour: vom Paradeplatz zu den Schwalmwiesen
Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

**Museum der Schwalm, Ausstellung
„Literarische Landschaften“
DI.–SO. 14.00–17.00 Uhr**
Die Ausstellung des Maler und Graphiker Michael Lampe ist noch bis zum 5. September zu sehen.
*Museum der Schwalm
Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain*

**Erlebnisse mit Tieren Schwalm statt Safari
16. 7. bis 23. 10., Ganztags**
Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen. Einige Tiere als 3D-Animation über eine App sowie ein Dschungel-Labyrinth.
*Naturschutzgebiet Schwalmwiesen, Einstieg
in den Rundkurs an vielen Stellen möglich.*

Willingshausen

**46. Bilderschwatz in der Kunsthalle
8. 8., 16.00–18.00 Uhr**
Finissage zur Ausstellung „Aus der Symposiumswoche“
**Ausstellung Malersymposium bis 8. 8.
DI.–SO. 14–17, SA./SO. auch 10–12 Uhr**
Nach der Symposiumswoche werden die Werke dieser Künstlerinnen und Künstler in einer Ausstellung präsentiert: Igli Arapi, Margreet Boonstra, Natalia Dik, Ben Kamili, Bilgaip Koçishta, Ann Larsson-Dahlin, Ilmari Rautio und Artan Shabani
*Malerkolonie Willingshausen
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*